

18.12.2017

Für alle Fälle: Fachberatung in der Kindertagespflege

Der Titel dieser Broschüre ist Programm. Laut SGB VIII haben sowohl Kindertagespflegepersonen als auch Eltern und Erziehungsberechtigte Anspruch auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege. Dazukommen Vermittlung, Qualifizierung und vieles mehr. Häufig muss diese vielfältige Aufgabe von einer Fachberaterin oder einem Fachberater in einer Person geleistet werden – ein hoher Anspruch.

„Mitunter fühlen sich Fachberaterinnen und Fachberater wegen der Fülle der anspruchsvollen Aufgaben und einer hohen Anzahl der Kindertagespflegeverhältnisse, für die sie zuständig sind, übermäßig beansprucht“ kommentiert Inge Losch-Engler, Bundesvorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

Hinzu kommt, dass eine fundierte (Zusatz-)Ausbildung zur Fachberaterin/zum Fachberater nur selten angeboten wird und die Einarbeitung in dieses komplexe Arbeitsfeld sehr aufwändig ist. Um sich ein Bild von der Vielfältigkeit und den Anforderungen zu machen, die an Fachberaterinnen und Fachberater gestellt werden, hat der Bundesverband für Kindertagespflege im Jahr 2011 eine Befragung durchgeführt. Nun, gut fünf Jahre später, wollten wir dieses Bild aktualisieren. Es gingen 392 Antworten ein. Die damit erreichten Fachberatungsstellen sind für ca. 85% der Kindertagespflegeverhältnisse bzw. Kindertagespflegepersonen zuständig. Überraschend ist, dass die Fachberaterinnen und Fachberater trotz hoher Arbeitsbelastung überwiegend zufrieden mit ihrer Arbeit sind. In der vorliegenden Broschüre finden Sie die aktuellen Ergebnisse.